

I TAGUNGSSORT

Freiburg Caritas Tagungszentrum

Wintererstr. 17-19
79104 Freiburg im Breisgau
www.caritas-akademie.de



und

Tagungsstätte Thomashof

Stupfericher Weg 1
76227 Karlsruhe
www.thomashof.com



Eine Weiterbildung der



I KOSTEN

1.390,00 € (inkl. Tagesverpflegung und Mittagessen)

1.190,00 € (für Mitglieder der LAGJ*M*BW)

Rechnungsstellung kann auf Wunsch auf die Jahre 2025 und 2026 verteilt werden.

Übernachtungen können auf Wunsch gebucht werden:
ca. 65 €/Nacht inkl. Frühstück

I ANMELDUNG UND INFO

LAG-Jungen*- & und Männer*arbeit

Baden-Württemberg e.V.

Mail: kai.kabs-ballbach@lag-jungenarbeit.de

Fon: +49 160 8441659

Eine Kooperationsveranstaltung mit



Ein Projekt der Landesarbeitsgemeinschaft LAG Jungen*- und Männer*arbeit Baden-Württemberg. Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

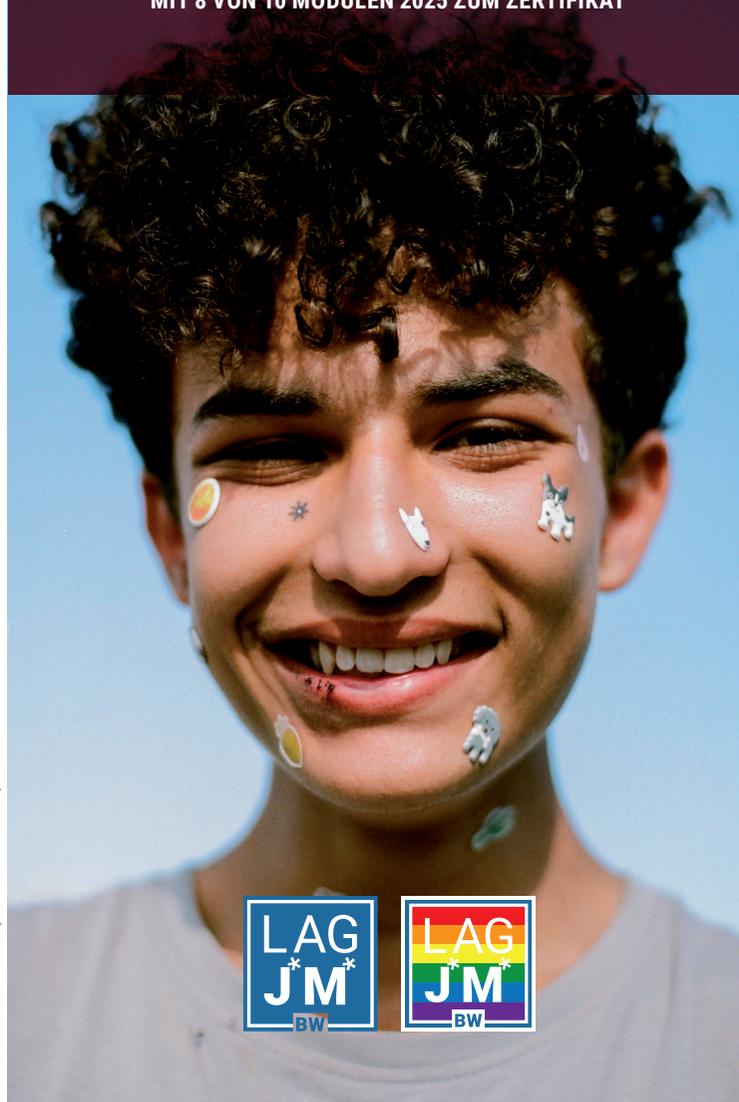


Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

GESCHLECHTER- UND DIVERSITÄTS-BEZOGENES
PÄDAGOGISCHES HANDELN MIT KINDERN,
JUGENDLICHEN UND JUNGEN ERWACHSENEN –
MIT UND OHNE BEHINDERUNG

WEITERBILDUNG ZUR/M JUNGEN*ARBEITER*IN
MIT 8 VON 10 MODULEN 2025 ZUM ZERTIFIKAT



ZIELE UND INHALTE

Geschlechterbewusste pädagogische Arbeit und Jungen*arbeit ist in der KJA, der JSA, der Eingliederungshilfe sowie im schulischen Kontext angekommen.

Geschlechterbewusstes Handeln für und mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen birgt ein großes Potential, verspricht ein erfolgreicherer Handelns und gilt seit langem als unverzichtbares Qualitätsmerkmal entsprechender Institutionen.

Die LAG J*M* BW e.V. bietet deshalb in den oben genannten Feldern eine diversitäts- und geschlechterbewusst ausgerichtete Weiterbildung für Jungearbeiter*innen an, um deren pädagogisches Handeln mit Jungen* und jungen Männern* entsprechend zu qualifizieren.

Sie ermöglicht jedem/jeder Teilnehmer*in, sich Anliegen, Haltung und Arbeitsweisen fundiert zu erarbeiten – kontinuierlich begleitet durch Expert*innen und Referent*innen. Dabei werden zum einen der eigene Stand und die Haltung in der Arbeit mit Jungen* reflektiert und zum anderen werden theoretische Ansätze in geeigneter Form mittels Inputs, Vorträgen und Literatur besprochen. Übungen zur Selbsterfahrung sowie gelingende Methoden für unterschiedliche Settings in der Arbeit mit Jungen* werden gemeinsam erprobt und auf ihren Einsatz in pädagogischen Handlungsfeldern hin überprüft. Durch Praxisaufgaben wird die Nähe zu den Arbeitsfeldern gewährleistet.

Die Weiterbildung zielt darauf ab, Sicherheit in Sinn, Zweck und Chancen von Jungen*arbeit zu vermitteln sowie Unsicherheiten in der konkreten Arbeit mit Jungen* auszuhalten und diese konstruktiv und gewinnbringend zu nutzen.

ZEITLICHER AUFWAND

10 Module mit 20 Präsenztagen (8 Module führen zum Zertifikat), alle Module werden hybrid veranstaltet: In Präsenz und im Stream (Zoom)

AUFBAU DER MODULE

Die 10 Module bestehen jeweils aus Praxisreflexionsphasen, Inputs und Übungen

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter*innen und pädagogische Fachkräfte in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Weiterbildung ist offen für alle Geschlechter

ZERTIFIKAT

Wenn alle o.g. Anforderungen erfüllt sind, erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat zur/zum „Jungearbeiter*in“

LEITUNG UND REFERENT*INNEN

- Cord Dette (Gammertingen)
- Marc Melcher (Frankfurt)
- Olaf Jantz (Hannover)
- Paulina Wojtkowiak (Tübingen)
- Vasily Kovalenko (Tübingen)
- Björn Scherer (Tübingen)
- Joel Wardenga (Mannheim)
- Robin Gröger (Stuttgart)
- Jessica Wagner (Bielefeld)
- Florian Hahn (Freiburg)
- Benjamin Götz (Esslingen)
- N.N.
- Päd. Leitung: Kai Kabs-Ballbach (Stuttgart)

TERMINE UND THEMENSCHWERPUNKTE

1	Mo/Di 03.02.25 – 04.02.25	Start in die Weiterbildung, Thema 1: Basics der Jungen*arbeit, Thema 2: Daddy be cool, wenn ich einmal Vater bin; Karlsruhe Thomashof
2	Mo/Di 10.03.25 – 11.03.25	Thema 1: Männlichkeitskonstruktionen und die Bedeutung für die Jungen*arbeit: Männlichkeiten 2.1: Theorie und Praxis um gelingendes Handeln bei Jungen* und Männern*; Thema 2: Freundschaft, Partnerschaft und Sexualität: Sexuelle Bildung in der geschlechterbezogenen Arbeit; Karlsruhe Thomashof
3	Sa/So 12.04.25 – 13.04.25	Vielfalt in der Jungen*arbeit Thema 1: Migration und Flucht: Transkulturelle Jungen*arbeit; Vielfalt und Intersektionalität; Thema 2: Behinderung: Wer behindert hier wen?; Freiburg Caritas Tagungszentrum
4	Sa/So 10.05.25 – 12.05.25	Thema 1: Methoden die ankommen: Erlebnispädagogik; Thema 2: Abgehängt sein: Armut, Klassismus und Geschlecht; Freiburg Caritas Tagungszentrum
5	Mo/Di 30.06.25 – 01.07.25	Thema 1: Methoden die ankommen: Medienpädagogik mit Jungen*; Thema 2: Jungen*gesundheit: Salutogenese und Gender-Medizin; Karlsruhe Thomashof
6	Mo/Di 04.08.25 – 05.08.25	Pädagogisches Handeln bei Krankheit oder Normenvarianz Thema 1: Sucht, Thema 2: ADHS, Neurodivergenz; Karlsruhe Thomashof
7	Sa/So 20.09.25 – 21.09.25	Thema 1: Geschlecht, Populismus, Extremismus, Radikalismus- Exitangebote Thema 2: Mobbing, Diskriminierung und Gewalt – Pädagogisches Handeln gegen Gewalt; Freiburg Caritas Tagungszentrum
8	Sa/So 18.10.25 – 19.10.25	Thema 1: Junge*, Mädchen* und Queer LGBTQ+, Mädchen*arbeit und queere Lebenswelten in Kooperation mit Jungen*arbeit Thema 2: Kooperationen mit Trägern und Schulen; Freiburg Caritas Tagungszentrum
9	Mo/Di 10.11.25 – 11.11.25	Thema: Gewalt: Prävention/Intervention/Rückfallprävention als Teil von Schutzkonzepten und gegen Kindeswohlgefährdung, Schutz in der Institution; Karlsruhe Thomashof
10	Mo/Di 08.12.25 – 09.12.25	Thema 1: Fundraising und Präsentation von Jungen*arbeit Thema 2: Theorie und Praxis der Jungen*arbeit – Handeln unter gesellschaftlichen Bedingungen Zertifizierung der Jungearbeiter*innen; Karlsruhe Thomashof

Arbeitszeiten: 9.30 – 18.00 Uhr (am Anreisetag)
9.00 – 16.30 Uhr (am Abreisetag)

ONLINE KOLLOQUIEN VIA ZOOM:

PRAXISPROJEKTE UND THEMEN DER ARBEITSPRAXIS

KOLLOQUIUM 1 ONLINE:

Do 20.03.2025 17.00 bis 20.00 Uhr via Zoom

KOLLOQUIUM 2 ONLINE:

Do 05.06.2025 17.00 bis 20.00 Uhr via Zoom

KOLLOQUIUM 3 ONLINE:

Do 17.07.2025 17.00 bis 20.00 Uhr